

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	5
VORWORT	9
LITERATURVERZEICHNIS	11
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	47
EINLEITUNG	51
A. DIE TRINITÄTSLEHRE IN SCHEEBENS FRÜHEN SCHRIFTEN	54
1. <i>Die grundlegenden Ausführungen im Katholik von 1861</i>	54
a.) Das Problemfeld	54
b.) Die trinitarischen Aussagen	61
2. <i>Die trinitarische Dynamik in „Natur und Gnade“ und in „Die Herrlichkeiten der göttlichen Gnade“</i>	69
a.) Natur und Gnade	69
b.) Herrlichkeiten	71
B. DIE SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG DER TRINITÄTSTHEOLOGIE	74
1. <i>Der Zugang zur Trinität (Gnoseologie)</i>	74
a.) Glaube – Vernunft und Theologie – Philosophie	75
b.) Das An-denken der Trinität	80
c.) Reductio in mysterium	85
2. <i>Die Fruchtbarkeit des göttlichen Lebens als „Wurzelprinzip“ der Trinitätslehre</i>	87
a.) Die innergöttliche Fruchtbarkeit	88
b.) Die Produktionen in Gott	90
c.) Die erste Produktion	99
d.) Die zweite Produktion	99
3. <i>Die erste Produktion: Vater – Sohn</i>	106
a.) Die systematischen Ausführungen	106
b.) Die exegetische Grundlegung der Lehre über die Person des Sohnes	113
c.) Dogmengeschichtliche Aspekte	116
4. <i>Die zweite Produktion: Vater/Sohn – Hl. Geist</i>	118
a.) Die systematischen Ausführungen	118
1. In den ‘Mysterien’	118
2. In ‘Dogmatik II’	124
b.) Exegese	133
c.) Zur exegetischen Methode Scheebens	138
d.) Dogmengeschichtlicher Aspekt	141
e.) Die Einheit der produzierten Personen als Korrelativität	150

C. <i>DIE WIRK-LICHKEIT DER TRINITÄT AD EXTRA</i>	154
1. <i>Einführung in die ökonomische Dimension der Trinitätslehre</i>	154
a.) Die philosophische Bedeutung des Mysteriums.....	155
b.) Die theologische Bedeutung des Mysteriums	156
c.) Allgemeine Überlegungen zur realen Offenbarung der Trinität nach außen (Appropriationen)	158
2. <i>Konkretisierungen der Trinitätserfahrung</i>	163
a.) Abbildungen der trinitarischen Ur-Struktur	164
b.) Participatio trinitatis	167
3. <i>Die Sendung, vornehmlich die des Hl. Geistes</i>	173
a.) Bestimmung ihres Begriffs	174
b.) Erste Art der Sendung.....	176
c.) Zweite Art der Sendung	178
d.) Vertiefung durch die griechische Sicht	184
e.) Die Synthese von griech. und lat. Ansatz.....	191
f.) Die inhabitatio der gesandten Personen.....	193
4. <i>Die Sendung des Sohnes</i>	200
a.) Der Bezug von Inkarnation und Trinität.....	200
b.) Leben im Pleroma der Trinität.....	206
c.) Die integralen Strukturelemente dieser Christologie	215
D. <i>INTEGRALE THEOLOGIE BEI ANTON GÜNTHER</i>	219
<i>Prolegomena</i>	219
1. <i>Die Genesis von Denker und Denken</i>	222
a.) Die Ausbildung.....	222
b.) Die Entwicklung des Systems (1821-1828)	223
2. <i>Die Kreationstheorie</i>	225
a.) Die Reflexivität als Anfang	225
b.) Das An-denken der Trinität	228
c.) Die Re-konstruktion des göttlichen Selbstbewußtseins	230
d.) Der Weg der 'manifestatio ad extra'.....	233
e.) Die Frage nach der Analogizität und nach Glauben/Wissen.....	236
3. <i>Hegelkritik als Horizont des Güntherschen Denkens</i>	242
a.) Die Argumentation Günthers.....	243
b.) Die Lehre Hegels	245
1. Zur Methode	245
2. Vermittlung und Werden des Absoluten	246
c.) Die Leistung der Güntherschen Hegelkritik	247

4. Versuche einer Kritik	250
a.) Die Kritik durch F.J. Clemens	250
b.) Die Kritik durch Joseph Kleutgen SJ	255
SCHLUSSGEDANKE	259
E. ZUSAMMENFASSUNG	261
ANHANG: ANMERKUNGEN	265